

SENSIBLE DATEN

MÜNCHNER KAMMERSPIELE
DIE KUNST DER ÜBERWACHUNG

ZWEISPRACHIGE KONFERENZ (DT. / ENGL.) UND WORKSHOPS
20. – 22. JANUAR 2017

KURATIERT VON TOBI MÜLLER UND SARAH HARRISON

IN KOOPERATION MIT DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG UND DEM GOETHE-INSTITUT



SENSITIVE DATA

THE ART OF SURVEILLANCE
1 2 3

21. JANUAR, 10 UHR, DACHKAMMER (FÜR ERWACHSENE) / 22. JANUAR, 14 UHR, DACHKAMMER (FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN)

CRYPTOPARTY

Du möchtest lernen wie einfach es ist Verschlüsselungstechniken zu benutzen? Vorwissen braucht es nicht und auch kein Informatikstudium. Neugier, lernen wollen, Fragen stellen ist alles, was ihr braucht.

Teilnehmerzahl beschränkt, bitte Anmeldung unter: sensibledaten@kammerspiele.de

21. JANUAR, 19 UHR, DACHKAMMER

PRIVACY WORKSHOP

MIT TACTICAL TECH
IN ENGLISCHER SPRACHE

This workshop explores the boundaries between public and private information and examines data that is publicly available to gain new insights and further challenge abuses of power. We will look, among other things, at creative ways visual evidence is sourced from planes, drones, kite and balloon mapping, ethical considerations of this data and how to create it or where to find it.

Teilnehmerzahl beschränkt, bitte Anmeldung unter: sensibledaten@kammerspiele.de

TOP SECRET INTERNATIONAL (STAAT 1)

INTERAKTIVE BESUCHE IM GLOBALEN NETZ DER GEHEIMDIENSTE VON RIMINI PROTOKOLL

WIEDER AM: 26. - 29. JANUAR, 02. - 05., 09. - 12., 16. - 19. UND 23. - 26. FEBRUAR

IN DER GLYPHOTHEN AM KÖNIGSPLATZ
WEITERE INFOS: WWW.KAMMERSPIELE.DE

KAMMER 1

Maximilianstr. 26-28

KAMMER 2 / DACHKAMMER

Falckenbergstr. 1

KAMMER 3

Hildegardstr. 1

1 2 3

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

WWW.KAMMERSPIELE.DE



SENSITIVE DATA

THE ART OF SURVEILLANCE

ZWEISPRACHIGE KONFERENZ (DT. / ENGL.) UND WORKSHOPS

20. – 22. JANUAR 2017, MÜNCHNER KAMMERSPIELE

KURATIERT VON TOBI MÜLLER UND SARAH HARRISON

IN KOOPERATION MIT DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG UND DEM GOETHE-INSTITUT



Seit Edward Snowden der Welt das Ausmaß der Überwachung ins Bewusstsein gepiffen hat, ist alles... gleich geblieben? Die meisten surfen ungeschützt und haben keine Zeit, meterweise Allgemeine Geschäftsbedingungen durchzulesen, bevor sie ihre Daten Dritten überlassen. Smarte Geräte beobachten unseren Haushalt, das Internet der Dinge bricht in die Wohnungen ein. Und im Lärm des Abhörverkehrs laufen die Geheimdienste Gefahr, das Flüstern des Bombenbauers zu überhören. Doch vieles ist dennoch anders geworden. Bestseller raten zu digitaler Vorsicht, die Bewegung Black Lives Matter nutzt öffentliche Kameras als Verteidigung gegen Polizeigewalt, in Indien hat sich der Staat gegen ein soziales Netzwerk gewehrt. In Deutschland entsteht derweil eine Diskussion über die Aufgaben des Geheimdienstes. Und im Zuge der US-Präsidentenwahl wird viel gestritten über die Rolle der geleakten Emails und der sozialen Medien. Mitten im Strudel der Gegenwart beleuchtet die internationale Konferenz, kuratiert von Tobi Müller (Journalist) und Sarah Harrison (WikiLeaks), auch die Geschichte von Privatheit und Öffentlichkeit. Bevor man über alle schimpft, die im Netz ihr Profil und mehr herzeigen, soll die Lust des Geschenwerdens nicht verdrängt werden. Denn eins ist sicher: Irgendwer schaut uns immer zu. Sie?

Beratung: Christoph Gurk (Münchner Kammerspiele), Milena Mushak (Bundeszentrale für politische Bildung), Wenzel Bilger (Goethe-Institut)

Produktionsleitung: Sarah Myriam Wolf, Nora Niethammer

Setting: The Agency

Gestaltung: Double Standards, Berlin

ÜBERWACHUNG
DIE KUNST DER

SENSIBLE
DATEN

FR. 20. JANUAR

20 UHR

ERÖFFNUNG

MIT TOBI MÜLLER, SARAH HARRISON, MATTHIAS LILIENTHAL, THOMAS KRÜGER (BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG), JOHANNES EBERT (GOETHE-INSTITUT), ALICE LAGAAY (PHILOSOPHIN), FRIEDRICH LINGER (HISTORIKER), MICHAEL GEORGE (CYBER-ALLIANZ-ZENTRUM BAYERN) U.A. IN DEUTSCHER UND ENGLISCHER SPRACHE MIT SIMULTANÜBERSETZUNG

KAMMER 1
ANSCHL. PARTY IN DER KANTINE

PREMIERE
SITUATION MIT ZUSCHAUERN
VON OLIVER ZAHN / HAUPTAKTION
KAMMER 3

23 UHR KONZERT

HOLLY HERNDON
KAMMER 2

SA. 21. JANUAR

10 UHR

WORKSHOP

CRYPTOPARTY

FÜR ERWACHSENE MIT MARIE GUTBUB (VERSCHLÜSSELUNGSEXPERTIN) U.A. IN DEUTSCHER SPRACHE
DACHKAMMER

FILMSCREENING UND WORKSHOP

FREE SPEECH FEAR FREE

(REGIE: TARQUIN RAMSAY, D, NL, UK, USA 2016, 80 MINUTEN)
MIT TARQUIN RAMSAY, JOERG ALTEKRUSE, SUSAN BENN, NIAMH BARRETO
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
KAMMER 3

IM ANSCHLUSS: 12 UHR

POWER LAB FÜR JUGENDLICHE: FREE SPEECH FEAR FREE

DIGITAL DEFENCE FILM MAKING WORKSHOP WITH THE FILMMAKER AND PRODUCERS
DAS ANGEBOT RICHTET SICH SPEZIELL AN JUGENDLICHE
IN ENGLISCHER SPRACHE
KAMMER 3

11 UHR PANEL

COUNTER SURVEILLANCE: REVERSING THE GAZE / SEHEN UND GEGEHEN
WERDEN: ÜBERWACHUNG ALS SELBSTVERTEIDIGUNG

MIT EVA BLUM-DUMONTET (PRIVACY INTERNATIONAL), KAUSTUBH SRIKANTH (TACTICAL TECH), ADAM ELLIOTT-COOPER (U.A. BLACK LIVES MATTER UK), MODERATION: WENZEL BILGER (GOETHE-INSTITUT)
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

14 UHR PANEL

10 YEARS OF WIKILEAKS: TRANSPARENCY UNDER ATTACK /
10 JAHRE WIKILEAKS: KAMPF DER QUELLEN

MIT SARAH HARRISON, GEOFFROY DE LAGASNERIE (PHILOSOPH), FREDERIK OBERMAIER (SZ), MODERATION: OLIVER BUSCHKE (U.A. BR)
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

14.30 UHR VORTRAG UND GESPRÄCH

DER SPION IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN
VON YVONNE HOFSTETTER (AUTORIN), MODERATION: BIRGIT FRANK (BR)
IN DEUTSCHER SPRACHE
KAMMER 3

WORKSHOP

DATA RUN - EIN SPIEL FÜR JUGENDLICHE ZU DATENSCHUTZ
UND ÜBERWACHUNG

MIT DANIEL SEITZ (MEDIENPÄDAGOGE)
DACHKAMMER

16 UHR PANEL

FREUNDE VOR DEM SCHLÜSSELLOCH? DEUTSCHLAND UND DIE NSA /
PEEPING SAM: GERMANY AND THE NSA

MIT MARTINA RENNER (MDB, DIE LINKE), FRIEDRICH MOSER (FILMREGISSEUR „A GOOD AMERICAN“), FRANK RIEGER (CHAOS COMPUTER CLUB), MODERATION: MARTIN ZEYN (BR)
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT ENGLISCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

VORTRAG UND GESPRÄCH

TOTAL BERECHENBAR? WENN ALGORITHMEN FÜR UNS ENTSCHEIDEN
VON CHRISTOPH DRÖSSER (WISSENSCHAFTSJOURNALIST), MODERATION: BIRGIT FRANK (BR)
IN DEUTSCHER SPRACHE
KAMMER 3

17.30 UHR PRÄSENTATION

SZENEN DER ÜBERWACHUNG

ERGEBNISSE WORKSHOP JUGEND-/SCHULPROGRAMM „SENSIBLE DATEN“
MIT MARTIN NOWECK (KAMERAMANN)
IN DEUTSCHER SPRACHE
KAMMER 3

18 UHR PANEL

FUTURE SHOCK: SMART CITIES, BIG DATA

IMPULS VON EVGENY MOROZOV (AUTOR), TALK MIT EVGENY MOROZOV UND YVONNE HOFSTETTER,
MODERATION: RENATA AVILA (ANWÄLTIN)
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

19 UHR WORKSHOP

PRIVACY WORKSHOP

MIT TACTICAL TECH
IN ENGLISCHER SPRACHE
DACHKAMMER

20 UHR

PFEIFEN AUF DIE FREIHEIT? DIE GROSSE SICHERHEITSGALA /
THE WHISTLE OF CHANGE: THE GREAT SECURITY GALA

U.A. MIT EDWARD SNOWDEN, WOLFGANG KALECK (ANWALT), BEN WIZNER (ANWALT), SARAH HARRISON, CHRISTOPH DRÖSSER UND ENSEMBLEMITGLIEDERN DER MÜNCHNER KAMMERSPIELE
KAMMER 2

SO. 22. JANUAR

10 UHR FILMSCREENING

A GOOD AMERICAN

(REGIE: FRIEDRICH MOSER, A 2015, 100 MINUTEN), ANSCHL. GESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR
FILM IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
GESPRÄCH IN DEUTSCHER SPRACHE
DACHKAMMER

11 UHR PANEL

ERSTELLE DEIN PROFIL: POLITISCHE KUNST UND TECHNOLOGIE /
TRACE YOURSELF: THE SURVEILLANCE OF ART

MIT FLORIAN MALZACHER (FESTIVALLEITER), ANGELA RICHTER (KÜNSTLERIN), SOPHIA NEW UND DANIEL BELASCO ROGERS (PLAN B, KÜNSTLER), MODERATION: MARTIN ZEYN (BR)
IN DEUTSCHER SPRACHE MIT ENGLISCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

14 UHR PANEL

GATEKEEPING ACROSS BORDERS

INPUT VON NISHANT SHAH (KULTURWISSENSCHAFTLER): „THE DESIRE TO BE SEEN: POLITICS OF INCLUSION IN THE FACE OF FREEBASICS“ / „DIE LUST AUF SICHTBARKEIT: FACEBOOK UND DIE POLITIK DER INKLUSION“
TALK MIT RENATA AVILA, NISHANT SHAH, MODERATION: LAURA FREISBERG (BR)
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

WORKSHOP

CRYPTOPARTY

FÜR JUGENDLICHE MIT MARIE GUTBUB U.A.
IN DEUTSCHER SPRACHE
DACHKAMMER

16 UHR

ROUND UP / SCHLUSSRUDE

MIT NISHANT SHAH, RENATA AVILA, SARAH HARRISON, TOBI MÜLLER
IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG
KAMMER 2

19 UHR

SITUATION MIT ZUSCHAUERN

VON OLIVER ZAHN / HAUPTAKTION
KAMMER 3

20. JANUAR, 20 UHR, KAMMER 1 ERÖFFNUNG

TOBI MÜLLER, SARAH HARRISON, MATTHIAS LILIENTHAL, THOMAS KRÜGER (BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG), JOHANNES EBERT (GOETHE-INSTITUT), ALICE LAGAAY (PHILOSOPHIN), FRIEDRICH LENGER (HISTORIKER), MICHAEL GEORGE (CYBER-ALLIANZ-ZENTRUM BAYERN), NIAMH BARRETO (FREE SPEECH FEAR FREE) IN DEUTSCHER UND ENGLISCHER SPRACHE MIT SIMULTANÜBERSETZUNG

FILMAUSSCHNITT UND GESPRÄCH

„Free Speech Fear Free“ (Regie: Tarquin Ramsay, D, NL, UK, USA 2016) mit Sarah Harrison und Niamh Barreto

KEYNOTE VORTRAG

Friedrich Lenger (Professor für Neuere Geschichte, Justus-Liebig-Universität Gießen): „Anonymität und Freiheit – Privatheit und Öffentlichkeit: Die Großstadt im Wandel der letzten 200 Jahre“ / „Anonymity and Freedom – The Private and the Public Sphere: The City in the Changes of the Last 200 Years“ Anschl. **KURZTALK** „Wie real ist Cyberkrieg?“ / „How Cyberwar hits home“ mit Michael George (Cyber-Allianz-Zentrum Bayern)

VORTRAG

Alice Lagaay (Vertretungsprofessorin am Lehrstuhl für Medientheorie und Kulturgeschichte, Zeppelin Universität Friedrichshafen): „Zur Verteidigung des Geheimnisses – über die Phänomenologie des Verbergens“ / „In Defence of the Secret: Towards a Phenomenology of the Hidden“

Wenn wir über Überwachung, Privatheit und Geheimnis reden, meinen wir meistens das Internet – die Gegenwart und die jüngste Vergangenheit. Oft zurecht, die Digitalisierung hat der Kontrollierbarkeit der Welt neue Dimensionen eröffnet, die an den drei Tagen von „Sensible Daten: Die Kunst der Überwachung“ erahnt werden sollen. Zur Eröffnung der internationalen Konferenz wenden wir den Blick aber weg vom Bildschirm, schauen in die Geschichte der modernen Stadt und fragen, wie lange das Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit bereits in Bewegung ist. Und was ist die Ideengeschichte des Geheimnisses, das im Kampf um Privatsphäre nun auf dem Spiel steht? Ganz neu erscheint derweil die Tatsache, dass der Cyberkrieg, den viele nur aus Hollywood kennen, bereits in unsern Wohnzimmern angekommen ist.

20. JANUAR, 20 UHR, KAMMER 3 PREMIERE

SITUATION MIT ZUSCHAUERN

VON OLIVER ZAHN / HAUPTAKTION

Wir alle sind Peeping Toms, LauscherInnen und SchnüfflerInnen. Die Essayperformance „Situation mit Zuschauern“ verhandelt die Ethik des Betrachtens und die Lust an der Beobachtung, die hier und heute einfacher zu befriedigen ist als jemals zuvor. Zwischen Vorhängen, lebenden Bildern und der Dokumentation extremer Gewalt nähert sich die Arbeit Stück für Stück der Grenze des Erträglichen: Wie politisch ist der Blick?

Trigger-Warnung: „Situation mit Zuschauern“ lotet die Grenzen des Zuschauens aus. Einzelne Bilder und Szenen verhandeln potenziell verstörende Inhalte. Eintritt auf eigene Verantwortung.

VON UND MIT: BANAFSHE HOURMAZDI, JASMINA REZIG, OLIVER ZAHN / HAUPTAKTION TECHNISCHE GESTALTUNG, LICHT: JONAHID KHODABAKHSHI, DRAMATURGIE, KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLEITUNG: HANNAH SAAR, KÜNSTLERISCHE MITARBEIT, OUTSIDE EYE: JULIAN WARNER

20. JANUAR, 23 UHR, KAMMER 2 KONZERT

HOLLY HERNDON

Die amerikanische Sängerin und Komponistin Holly Herndon probiert in der Musik, was sich viele im Leben noch nicht vorstellen können: den Laptop als Teil des eigenen Körpers zu verstehen. Oder als liebevollwonnene Prothese. So klingt ihre Kunst zum einen kalt und technoid (sie hat Teenagerjahre in Berliner Clubs verbracht), zum andern körperlich und intim. Im Song „Home“, vom Album „Plattform“ (2015), spricht sie sogar mit dem Überwacher, den sie in ihrer Maschine vermutet: Wer bist du, warum bin ich für dich ausgesucht worden? Ich spüre dich in meinem Zuhause. Gefällt dir, was ich für dich gemacht habe? Herndons betörende Maschinenmusik vertont eine Version des Menschen von morgen.

21. JANUAR, 10 UHR, KAMMER 3 FILMSCREENING UND WORKSHOP

FREE SPEECH FEAR FREE

(REGIE: TARQUIN RAMSAY, D, NL, UK, USA 2016, 80 MINUTEN) MIT TARQUIN RAMSAY, JOERG ALTEKRUSE, SUSAN BENN, NIAMH BARRETO IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

IM ANSCHLUSS: 12 UHR, KAMMER 3

POWER LAB FÜR JUGENDLICHE: FREE SPEECH FEAR FREE

DIGITAL DEFENCE FILM MAKING WORKSHOP WITH THE FILMMAKER AND PRODUCERS IN ENGLISCHER SPRACHE

Wir zeigen zunächst den preisgekrönten Dokumentarfilm „Free Speech Fear Free“ und geben Gelegenheit für erste Fragen. Nach einer kurzen Pause laden wir in einem zweistündigen Power Lab dazu ein, mit dem Mobiltelefon einen eigenen Film zum Thema zu machen. Bringt ein Objekt oder eine Idee mit, etwas, das euch am Herzen liegt und das es lohnt zu verteidigen. Gemeinsam und in Teams entwickeln wir Gegen-Geschichten, drehen sie mit Handys und bearbeiten sie.

Das Angebot richtet sich speziell an Jugendliche Für angemeldete Teilnehmer des Workshops ist das Filmscreening (10-12 Uhr) kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, bitte Anmeldung unter: sensibledaten@kammerspiele.de Mobiltelefon (möglichst mit Video Editing Software, z.B. iMovie) bitte selbst mitbringen.

21. JANUAR, 11 UHR, KAMMER 2 PANEL

COUNTER SURVEILLANCE: REVERSING THE GAZE / SEHEN UND GEGEHEN WERDEN: ÜBERWACHUNG ALS SELBSTVERTEIDIGUNG MIT EVA BLUM-DUMONTET (PRIVACY INTERNATIONAL), KAUSTUBH SRIKANTH (TACTICAL TECH), ADAM ELLIOTT-COOPER (U.A. BLACK LIVES MATTER UK), MODERATION: WENZEL BILGER (GOETHE-INSTITUT) IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Der Lauschangriff erfolgt nicht immer im Geheimen. In Großbritannien hat man bereits lange Erfahrung mit öffentlichen Kameras. Im Online-

Versand findet man leicht Programme, um Handys abzuhören. Und die lückenlose Überwachung mit Kameras prägt heute jedes Stadtbild. Können diese Blicke auch umgedreht werden? Welche Rolle spielen Kameras etwa im Kampf der Bewegung Black Lives Matter, um Polizeigewalt zu bezeugen? Beginnt die Handlungsmacht des Einzelnen gerade da, wo ihm seine Souveränität genommen wurde?

21. JANUAR, 14 UHR, KAMMER 2 PANEL

10 YEARS OF WIKILEAKS: TRANSPARENCY UNDER ATTACK / 10 JAHRE WIKILEAKS: KAMPF DER QUELLEN

MIT SARAH HARRISON, GEOFFROY DE LAGASNERIE (PHILOSOPH), FREDERIK OBERMAIER (SZ), MODERATION: OLIVER BUSCHKE (U.A. BR) IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Für manche ist Julian Assange, der Gründer von WikiLeaks, eine Heldengestalt. Im Zuge des Wahlkampfes um die US-amerikanische Präsidentschaft hat WikiLeaks aber auch von linker Seite Kritik einstecken müssen. Was ist wichtiger, fragen derweil Rechercheprofis: Die Wahrheit der Dokumente oder die Interessen der Quelle? Die Runde weiß, wovon sie spricht: **SARAH HARRISON** ist prominente Mitarbeiterin von WikiLeaks, **FREDERIK OBERMAIER** von der Süddeutschen Zeitung hat maßgeblich zur Veröffentlichung der Panama Papers beigetragen. **GEOFFROY DE LAGASNERIE**, Professor für Philosophie an der École nationale supérieure d'arts de Cergy-Pontoise, hat über Assange und Co. ein Buch geschrieben mit dem sprechenden Titel: „Die Kunst der Revolte“.

21. JANUAR, 14.30 UHR, KAMMER 3 VORTRAG UND GESPRÄCH

DER SPION IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

VON YVONNE HOFSTETTER (AUTORIN), MODERATION: BIRGIT FRANK (BR) IN DEUTSCHER SPRACHE

Yvonne Hofstetter führt in der Nähe Münchens eine Firma, die Big Data verarbeitet, und ihre Bücher landen zuverlässig in den Bestsellerlisten und tragen Titel wie „Das Ende der Demokratie: Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und uns entmündigt“.

21. JANUAR, 14.30 UHR, DACHKAMMER WORKSHOP

DATA RUN

EIN SPIEL FÜR JUGENDLICHE ZU DATENSCHUTZ UND ÜBERWACHUNG MIT DANIEL SEITZ (MEDIENPÄDAGOGE)

Im Alternate Reality Game DATA RUN schlüpfen Jugendliche in die Rolle von Hackern, sogenannten „Aufklärern“, um innerhalb von zwei Stunden einen kriminellen Auftraggeber zu entlarven. Im Kampf gegen die Zeit interagieren sie in verschiedenen Rollen mit virtuellen Avataren. Für den Sieg müssen sie Tools zum Schutz ihrer Privatsphäre anwenden wie beispielsweise die IP-Adresse verschleiern, Ortungsdienste deaktivieren, einen sicheren Passwortmanager installieren usw. Nur so können sie ihrem Auftrag – die Verhinderung eines Anschlags – gerecht werden und ihre Stadt retten.

In Kooperation mit medialepfade.de – Agentur für Medienbildung Für Jugendliche ab 12 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, bitte Anmeldung unter sensibledaten@kammerspiele.de

21. JANUAR, 16 UHR, KAMMER 2 PANEL

FREUNDE VOR DEM SCHLÜSSELLOCH? DEUTSCHLAND UND DIE NSA / PEEPIG SAM: GERMANY AND THE NSA

MIT MARTINA RENNER (MDB, DIE LINKE), FRIEDRICH MOSER (FILMREGISSEUR „A GOOD AMERICAN“), FRANK RIEGER (CHAOS COMPUTER CLUB), MODERATION: MARTIN ZEYN (BR) IN DEUTSCHER SPRACHE MIT ENGLISCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Seit März 2014 gibt es einen Untersuchungsausschuss im Bundestag zur NSA-Affäre, der „Ausmaß und Hintergründe der Ausspähungen durch ausländische Geheimdienste in Deutschland aufklären“ soll. Neuerdings will der Ausschuss sogar Edward Snowden selbst vernehmen – in Deutschland. Politisch ist diese Entscheidung umstritten. Im Kern schlummert die grundsätzliche Frage, inwiefern Geheimdienste demokratisch reguliert werden können, die eigenen wie die der anderen. Und welche Bedrohung größer ist: die durch die NSA oder die durch die Cyberangriffe?

21. JANUAR, 16 UHR, KAMMER 3 VORTRAG UND GESPRÄCH

TOTAL BERECHENBAR? WENN ALGORITHMEN FÜR UNS ENTSCHEIDEN

VON CHRISTOPH DRÖSSER (WISSENSCHAFTSJOURNALIST), MODERATION: BIRGIT FRANK (BR) IN DEUTSCHER SPRACHE

Christoph Drösser gilt als Meister der einfachen Erklärungen komplexer Sachverhalte und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Sein neuestes Buch trägt den Titel des Vortrags.

21. JANUAR, 17.30 UHR, KAMMER 3 PRÄSENTATION

SZENEN DER ÜBERWACHUNG

ERGEBNISSE WORKSHOP JUGEND-/SCHULPROGRAMM „SENSIBLE DATEN“ MIT MARTIN NOWECK (KAMERAMANN), IN DEUTSCHER SPRACHE

Im Rahmen des medienpädagogischen Begleitprogramms werden die Themen der Konferenz aufgegriffen und kreativ-gestalterisch umgesetzt, so dass Jugendliche ihre Perspektive auf aktuelle Fragestellungen zur Überwachung in die Diskussion einbringen können. Von 16. bis 20. Januar 2017 werden Ein-Tages-Workshops für Schulklassen angeboten, in denen sich die Jugendlichen in kurzen Filmclips szenisch mit Überwachung auseinandersetzen.

In Kooperation mit den JFF - Institut für Medienpädagogik

21. JANUAR, 18 UHR, KAMMER 2 PANEL

FUTURE SHOCK: SMART CITIES, BIG DATA

IMPULS VON EVGENY MOROZOV (AUTOR), TALK MIT EVGENY MOROZOV UND YVONNE HOFSTETTER (AUTORIN), MODERATION: RENATA AVILA (ANWÄLTIN) IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Wer regiert die Stadt der Zukunft: Wenn wir unsere Wohnungen online vermieten, um den Lebensstandard zu halten, wenn in Kleinstädten eine App den öffentlichen Verkehr ersetzt, und wenn unser digitaler Datenverkehr privaten Firmen nützt, die ehemals öffentliche Aufgaben übernehmen? **EVGENY MOROZOV** gehört zu den berühmtesten Kritikern solcher Entwicklungen aus dem Silicon Valley, **YVONNE HOFSTETTER** ist Geschäftsführerin eines Münchner Unternehmens, das mit Big Data arbeitet, und schreibt Bestseller wie „Das Ende der Demokratie – Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und uns entmündigt“.

21. JANUAR, 20 UHR, KAMMER 2

PFEIFEN AUF DIE FREIHEIT? DIE GROSSE SICHERHEITSGALA / THE WHISTLE OF CHANGE: THE GREAT SECURITY GALA

U.A. MIT:

SCHAUSPIELER/INNEN DER MÜNCHNER KAMMERSPIELE

MÜNCHNER STRASSENUMFRAGE: VOX POP VIDEOS

VIDEO-LIVE-SCHALTE MIT EDWARD SNOWDEN, MODERATION: SARAH HARRISON UND TOBI MÜLLER

DISKUSSION MIT WOLFGANG KALECK (ANWALT), BEN WIZNER (ANWALT) UND SARAH HARRISON KURZTALK MIT CHRISTOPH DRÖSSER: „ERHÖHEN ALGORITHMEN UNSERE SICHERHEIT?“ / “THE ROLE OF ALGORITHMS IN FINDING TERRORISTS“ IN DEUTSCHER UND ENGLISCHER SPRACHE MIT SIMULTANÜBERSETZUNG

Edward Snowden sitzt noch immer im Moskauer Exil. Im Videogespräch erklärt er die Folgen der anlasslosen Überwachung, auf die er 2013 hinwies, warum sie aber seiner Meinung nach nicht dazu beiträgt, die Welt sicherer zu machen. In einer Diskussionsrunde trifft **WOLFGANG KALECK**, Snowdens Anwalt in Europa, auf **BEN WIZNER** von der American Civil Liberties Union und **SARAH HARRISON**, die Snowden ins Exil begleitete. Wie stehen die Chancen, dass ein europäisches Land Snowden Asyl gewährt? Daran anschließend erklärt **CHRISTOPH DRÖSSER**, Wissenschaftsjournalist aus San Francisco, welche Rolle Algorithmen bei der Jagd nach Terroristen spielen. Dazwischen geben Münchner PassantInnen per Video Auskunft darüber, wie sie zum Thema Überwachung stehen. Und ein Chor aus dem Ensemble der Kammerspiele mischt sich wiederholt ein.

22. JANUAR, 10 UHR, DACHKAMMER FILMSCREENING

A GOOD AMERICAN

(REGIE: FRIEDRICH MOSER, A 2015, 100 MINUTEN)

ANSCHL. GESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR

FILM IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

GESPRÄCH IN DEUTSCHER SPRACHE

William Binney war Verschlüsselungsspezialist bei der NSA und sagt in diesem Dokumentarfilm, wie die Anschläge auf das World Trade Center hätten verhindert werden können: mit einem besseren Abhörprogramm, das Binney verantwortete und das seine Vorgesetzten gestoppt hatten – einen Monat vor dem 11. September 2001.

22. JANUAR, 11 UHR, KAMMER 2 PANEL

ERSTELLE DEIN PROFIL: POLITISCHE KUNST UND TECHNOLOGIE / TRACE YOURSELF: THE SURVEILLANCE OF ART

MIT FLORIAN MALZACHER (FESTIVALLEITER), ANGELA RICHTER (REGISSEURIN, AKTIVISTIN), SOPHIA NEW UND DANIEL BELASCO ROGERS (PLAN B, KÜNSTLER), MODERATION: MARTIN ZEYN (BR) IN DEUTSCHER SPRACHE MIT ENGLISCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

Wenn Kunst wieder politisch agiert und den goldenen Theaterrahmen verlässt, tritt sie dann selbst in den Fokus von geheimdienstlichen Interessen? Fragen wir die Regisseurin **ANGELA RICHTER**, die mit Whistleblowern auf der ganzen Welt gesprochen hat. Ist es denkbar, dass wir mit sozial schärfer arbeitenden Werken auch die Komfortzone der Kunstbetrachtung verlassen? Fragen wir den Festivalleiter **FLORIAN MALZACHER**, der mehrere Bücher zu den Darstellenden Künsten an der Schnittstelle zum Aktivismus herausgegeben hat. Und wie man aus seinen eigenen geografischen Datenspuren Kunst macht zeigt die britische Performancegruppe **PLAN B** aus Berlin.

22. JANUAR, 14 UHR, KAMMER 2 PANEL

GATEKEEPING ACROSS BORDERS

INPUT VON NISHANT SHAH (KULTURWISSENSCHAFTLER): „THE DESIRE TO BE SEEN: POLITICS OF INCLUSION IN THE FACE OF FREEBASICS“ / „DIE LUST AUF SICHTBARKEIT: FACEBOOK UND DIE POLITIK DER INKLUSION“, TALK MIT RENATA AVILA (ANWÄLTIN), NISHANT SHAH

MODERATION: LAURA FREISBERG (BR)

IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

In den Kindertagen des Internet träumten viele von einer schrankenlosen Gesellschaft. Heute kann man das nur gegen obszöne Honorare behaupten. Die sogenannten Gatekeeper, die Wächter über den Zugang und die Vorsortierung der Information, sind nicht weggefallen. Im Gegenteil, sie sind mächtiger denn je. Google oder Facebook entscheiden mit, was wir sehen. In Teilen Afrikas bietet Facebook den Internetzugang über Handys an – umsonst, aber mit Auflagen. In Indien ist der blaue Riese damit gescheitert. Heißt das, dass die Mittellosen auch im Netz ausgeschlossen sind? Und was wäre der Preis für das Recht, gesehen zu werden? Die Menschenrechtsanwältin **RENATA AVILA** kommt aus Guatemala und der Kulturwissenschaftler **NISHANT SHAH** aus Indien, beide sind Experten der digitalen Teilhabe.

22. JANUAR, 16 UHR, KAMMER 2

ROUND UP / SCHLUSSRUNDE

NISHANT SHAH, RENATA AVILA, SARAH HARRISON, TOBI MÜLLER IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHER SIMULTANÜBERSETZUNG

NISHANT SHAH und **RENATA AVILA** lassen das Wochenende Revue passieren, bevor sie mit den KuratorInnen Sarah Harrison und Tobi Müller zur größten Frage vordringen wollen, die da lautet: Was tun? Um sachdienliche Hinweise aus dem Publikum wird dringend gebeten.